



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 19. Dezember 2013

Gesch. Nr. 086/13

## **16.04.22 Gemeindeorganisation; Postulate**

### **Umwandlung einer Motion in ein Postulat anlässlich der Ratsdebatte**

[...]

#### **6. GESCHÄFT-NR. 086/13**

**Postulat Jürg Gassmann, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Grundstücke der Stadt im Gebiet des Gestaltungsplanes mittim; Abgabe an gemeinnützige Wohnbauträger im Baurecht –  
Beantwortung**

#### **ANTRAG DES STADTRATES**

Der Stadtrat übermittelt mit Auszug aus dessen Protokoll vom 24. Oktober 2013 die Antwort auf das vorstehende Postulat. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Postulatsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

#### **DER GROSSE GEMEINDERAT**

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

#### **BESCHLIESST:**

1. Von der Antwort des Stadtrats zum Postulat von Gemeinderat Jürg Gassmann, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Einbezug gemeinnütziger Wohnbauträger in das Projekt „Mittim“ wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Jürg Gassmann, Wingertstrasse 14c, 8308 Illnau,
  - b. Stadtrat, zweifach,
  - c. Abteilung Hochbau,
  - d. Das Ratssekretariat, dreifach.

#### **BEHANDLUNG IM RAT**

Urheber des Postulates ist *Gemeinderat Jürg Gassmann, SP*, welcher sich zu Beginn seines Votums beim Stadtrat dafür bedankt, wonach dieser sich offenbar sehr ausführlich mit dem postulierten Anliegen auseinandergesetzt hat. Die Lektüre der stadträtlichen Antwort hat bei Gemeinderat Gassmann einerseits Enttäuschung aber auch Freude hervorgerufen. Enttäuschung deshalb, da es dem Stadtrat nicht gelungen sei, das Ansinnen von Jürg Gassmann, wonach sozialer Wohnraum konkret im Zentrumsprojekt „mittim“ hätte umgesetzt werden sollen, umzusetzen. Der Projektverfasser, Hans Hänzeler und dessen Firma namens Immokonzep, hätten zwar in Aussicht gestellt, einen Ersatz für jene Leute zu schaffen, die mit der Realisierung der neuen Bauten ihren bisherigen Wohnraum verlieren. Der Ersatz



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 19. Dezember 2013

soll indessen aber nicht nur bei den Räumlichkeiten (Vorrecht bei der Miete), sondern auch hinsichtlich der mietpreislichen Ausgestaltung für Wohn- und Gewerberäume erfolgen. Mit diesem Postulat konnte dem Projektinhaber dieses Versprechen nicht abgerungen werden. Dennoch steht der Investor in der Verantwortung – und der Stadtrat möge dies doch einfordern – preislich sinnvolle und sozialverträgliche Lösungen anzubieten.

In einem Grundsatzbeschluss vom 11. Juli 2013 sichert der Stadtrat zu, eine Ersatzlösung zu suchen und legt eine verbindliche Absicht dar. Diese Äusserung bezieht sich auf Gebiete in Alteffretikon und im Gebiet Bahnhof Ost. Mit der in der Stadt bereits bestehenden Wohnbaugenossenschaft will sich der Stadtrat dort einsetzen, gemeinnützigen Wohnraum zu realisieren. Dafür dankt Postulant Gassmann dem Stadtrat – er werde ihn gelegentlich an dieses Versprechen erinnern, sollte sich abzeichnen, dass das Gremium sich nicht an dieses Versprechen halten. Es zeigt sich, dass dieses Geschäft, welches ja ursprünglich als Motion eingereicht – und dann mit Nachdruck in ein Postulat umgewandelt – wurde, doch etwas bewegt habe. Das entspreche doch dem eigentlichen Sinne der Motion, deren Wortstamm movere auf die „Bewegung“ schliessen lässt.

-----  
Keine weiteren Voten.

-----  
ABSTIMMUNG

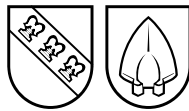
### DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

#### BESCHLIESST:

1. Von der Antwort des Stadtrats zum Postulat von Gemeinderat Jürg Gassmann, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Einbezug gemeinnütziger Wohnbauträger in das Projekt „Mittim“ wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Jürg Gassmann, Wingertstrasse 14c, 8308 Illnau,
  - b. Stadtrat, zweifach,
  - c. Abteilung Hochbau,
  - d. Das Ratssekretariat, dreifach.

-----  
Obgenannter Beschluss erfolgte mit Einstimmigkeit.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 19. Dezember 2013

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**

Marco Steiner  
Ratssekretär

Versandt am: 20.12.2013

---

ms